

Datenschutzerklärung für MAGIC TV

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der EU-Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

kabelplus GmbH
Südstadtzentrum 4, 2344 Maria Enzersdorf
office@kabelplus.co.at

II. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

kabelplus GmbH
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Südstadtzentrum 4, 2344 Maria Enzersdorf
datenschutz@kabelplus.co.at

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche stellt den IPTV-Service „MAGIC TV“, im Folgenden „Dienste“ genannt, Nutzern über Set-Top-Box, Website und Apps für verschiedene Plattformen zur Verfügung. Im Folgenden möchten wir die Nutzer über die Datenverarbeitung bei der Nutzung des Dienstes informieren.

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung von funktionsfähigen Diensten sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt nur zum Zweck der Vertragserfüllung, nach Einwilligung des Nutzers oder in solchen Fällen, in denen die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und

überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten des Nutzers werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine Verarbeitung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

IV. Verarbeitungsprozesse im Einzelnen

1. Bereitstellung der Dienste/Logfiles

Bei jeder Nutzung des Dienstes erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Gerätes. Folgende Daten werden hierbei erhoben: Browsertyp/-version, das verwendete Betriebssystem, die Geräte-ID, die App-Version, das Datum, die Uhrzeit, den Zugriffsstatus (Datei gefunden, nicht gefunden, Fehlertyp) und die Anfrage, die Ihr Browser oder die App an den Server gestellt hat, die einzelnen Seiten unseres Dienstes die Sie aufrufen, betrachtete TV-Sender, betrachtete Werbung und Ihre IP-Adresse. Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung des Services an das Gerät des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website oder App sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website, der Set-Top-Box oder App und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens 30 Tagen der Fall.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website, der Set-Top-Box oder App und die Speicherung der Daten in Logfiles ist

für den Betrieb des Dienstes im Sinne der Vertragserfüllung zwingend erforderlich.

2. Registrierung zu den Diensten, Nutzung der Dienste

Im Zusammenhang mit der Registrierung zu den Diensten und der Nutzung der Dienste werden bestimmte personenbezogene Daten des Nutzers erhoben und gespeichert. Betroffen sind folgende personenbezogene Daten des Nutzers: Benutzerkennung, E-Mail-Adresse, Kennwort. Diese personenbezogenen Daten werden auch erhoben und gespeichert, wenn der Nutzer einen unserer personalisierbaren oder interaktiven Dienste in Anspruch nehmen will (z.B. zu Zwecken individueller Empfehlungen, Gewinnspiele, Newsletter oder zum Abruf bezahlbarer Inhalte usw.). In diesen Fällen werden diejenigen personenbezogenen Daten abgefragt, die für die jeweilige Dienstleistung erforderlich sind, um eine Personalisierung und eine Vertragsdurchführung zu ermöglichen. Ausschließlich zum Zwecke der Rechnungsstellung wird zudem die vollständige Anschrift erhoben und gespeichert. Dem Nutzer steht es frei, weitere personenbezogene Daten freiwillig anzugeben. Sollten wir für unsere Angebote weitere, außer den bereits gespeicherten, personenbezogenen Daten benötigen, werden wir diese gegebenenfalls gesondert erfragen und gemäß geltender datenschutzrechtlicher Bestimmungen behandeln.

Wir nutzen personenbezogene Daten ausschließlich zu den in dieser Datenschutzerklärung angegebenen Zwecken, insbesondere zur Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Nutzer und uns sowie zur Zahlungsabwicklung, sofern kostenpflichtige Angebote in Anspruch genommen werden. Ferner werden personenbezogene Daten des Nutzers für die Bereitstellung von individuellen Empfehlungen (z.B. Programmtipps), Angeboten und Dienstleistungen für den jeweiligen Nutzer unserer Dienste verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht an den Daten mehr besteht. Der Verarbeitungszweck entfällt mit einer Löschung des Accounts des Nutzers.

Sofern gesetzliche Archivierungspflichten betroffen sind, erfolgt die Löschung nach deren Ablauf. Dies umfasst handelsrechtliche (6 Jahre) und steuerrechtliche (7 Jahre) Aufbewahrungspflichten.

3. Empfehlungsservice

Der optional angebotene Empfehlungsdienst in MAGIC TV hat das Ziel, eine Vorhersage zu treffen, wie stark das Interesse des jeweiligen Nutzers an einem Inhalt ist, um ihm genau jene Inhalte zu empfehlen, für die er sich wahrscheinlich am meisten interessiert.

Der Empfehlungsdienst ist ein Dienst der Kategorie „Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling“ im Sinne des Art 22 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und ist ausschließlich mit Einwilligung des Nutzers aktiv. Außerdem handelt es sich um eine Anwendung mit „Künstlicher Intelligenz“ (KI) auf Basis eines klassischen Maschinenlernverfahrens.

Der Auftragsverarbeiter Ocilion erhält Nutzerdaten zur Erbringung der Dienstleistung ausschließlich in pseudonymisierter Form. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend nachfolgend dargestellter Logik:

- Vom Nutzer verfügbare Inhaltsinformationen (z.B. Sender, verfügbares Video-On-Demand (VOD) Angebot) werden vom Empfehlungssystem erfasst und an Ocilion als Auftragsverarbeiter, mittels Zuordnung eines Pseudonyms (Profil ID) übermittelt, dort gespeichert und laufend aktualisiert. Ausschließlich der Verantwortliche kann einen Bezug zum eigentlichen Nutzer herstellen.
- Das automatisiert gespeicherte Nutzungsverhalten des Nutzers (Abrufdaten in Verbindung mit Nutzeraktion) wird Ocilion über das, in der Verantwortung des Verantwortlichen betriebene System, kontinuierlich übermittelt.
- Aus dem übermittelten Nutzungsverhalten wird zur jeweiligen Profil-ID durch Ocilion als Auftragsverarbeiter je angesehenem Inhalt eine numerische Kennzahl errechnet, welche die Nutzungspräferenz bestmöglich wiedergibt.
- Die vom System des Verantwortlichen an Ocilion übermittelten „Rohdaten“ werden nach der Berechnung der numerischen Kennzahl mit einer Speicherdauer von 7 Tagen automatisiert gelöscht. Der Auftragsverarbeiter Ocilion speichert ausschließlich die Verknüpfung zwischen Inhaltsinformationen und Profil-ID in Form einer numerischen Kennzahl.

Im Empfehlungsdienst werden grundsätzlich keine Inhalte vorgeschlagen, die als „VOD Adult Content“ klassifiziert sind. Sofern Adult Content mittels EPG-Daten oder ein Sender als Adult-Sender als solcher gekennzeichnet wird, wird auch dieser nicht in den Empfehlungsdienst übernommen. Das Sehverhalten von, als „Adult“ gekennzeichnetem Content, wird nicht aufgezeichnet. Content mit religiösem Bezug ist aus dem Empfehlungsdienst nicht ausgeschlossen und kann vorgeschlagen werden. Auf Empfehlungen des Empfehlungsdienstes wird vom Endkunden über verschiedene Seiten und Funktionen des User Interfaces zugegriffen. Sofern der Jugendschutz-PIN aktiviert ist, kann dieser für den Aufruf der Inhalte erforderlich sein. Die Aktivierung des Empfehlungsdienstes erfolgt in Form einer datenschutzrechtlichen Einwilligung mittels PIN. Eine Deaktivierung und somit ein Widerruf der Einwilligung ist ebenfalls mittels PIN jederzeit möglich.

Logik zur Berechnung der Nutzerpräferenzen:

- Explizites „Liken“ / „Explizites Disliken“ / „Implizites Liken“ / „Implizites Disliken“ / „Ausblenden“: Der Endkunde hat die Möglichkeit seine Vorlieben mit „Likes“ bzw. „Dislikes“ auszudrücken, die bei der Berechnung der Vorschläge berücksichtigt werden. Mittels „Ausblenden“ kann der Benutzer selbst angeben, dass er gewisse konkrete Inhalte nicht mehr vorgeschlagen bekommen soll, die übrigen Empfehlungen werden dadurch nicht beeinflusst. Der Empfehlungsdienst spricht Empfehlungen aufgrund von Nutzer-Inhalt-Interaktion eines oder mehrerer Nutzer aus. Jede Nutzer-Inhalt-Interaktion in Hinblick auf Abspielvorgänge wird eine Bewertungsentsprechung zugeordnet. Es werden bis zu 100 Nutzer-Inhalt-Interaktion für jeden Nutzer vorgehalten, somit verändert sich das Profil des Nutzers laufend und es sind die aktuellsten Interaktionen ausschlaggebend.
- „Explizites Liken“: Wenn ein Nutzer den Inhalt explizit mit „Daumen hoch“ bewertet: +1.0, dies entspricht einer 100 % Sicherheit, dass der Inhalt dem Nutzer gefallen hat.
- „Explizites Disliken“: Ein „Daumen runter“: -1.0, dies entspricht einer 100 % Sicherheit, dass der Inhalt dem Nutzer nicht gefallen hat.
- „Implizites Liken“: Aufgrund des Sehverhaltens wird für jede konsumierte Sendung, die zumindest zu 50 % angesehen wurde, eine numerische Kennzahl ermittelt, die das Interesse des Endkunden an der Sendung widerspiegelt. Wenn ein Nutzer 80 % der Inhaltsdauer mit dem Inhalt verbracht hat: +0.80, die einer Wahrscheinlichkeit von 80 % entspricht, dass der Inhalt von Interesse für den Nutzer war
- „Implizites Disliken“: Ein „implizites Disliken“ wird nicht vorgenommen.
- „Ausblenden“: Mittels „Ausblenden“ kann der Nutzer selbst angeben, dass er gewisse konkrete Inhalte nicht mehr vorgeschlagen bekommen soll, die übrigen Empfehlungen werden dadurch nicht beeinflusst.
- Serendipity Engine (Zufälliges): Es werden Vorlieben extrahiert, z.B. Lieblingsschauspieler, Lieblingssender, Lieblingsgenre. Dann werden jene Inhalte empfohlen, die weder mit gelernten Vorlieben noch ungewollten Charakteristiken übereinstimmen, also Inhaltsarten, die vom Nutzer bisher noch nie angesehen oder bewertet worden sind.

Bei Aktivierung des Empfehlungsdienstes wird das Benutzer-Profil angelegt. Ab diesem Zeitpunkt beginnt auch die Aufzeichnung des Sehverhaltens und somit das Erstellen, Aktualisieren und Schärfen des Profils. Die Rohdaten über das Sehverhalten werden

7 Tage vorgehalten, da dem Endkunden mittels der „Replay-Funktion“ das Weiterschauen einer Sendung ermöglicht wird. Dieses Sehverhalten fließt ebenfalls in die Berechnung der Kennzahl der Nutzungspräferenz mit ein. Nach einer Deaktivierung des Empfehlungsdienstes durch den Endkunden werden die errechneten Profildaten unmittelbar und automatisiert gelöscht.

Losgelöst von jedem Personenbezug und der Profil-ID werden zusätzlich zu den persönlichen Empfehlungen auch noch neutrale, mit statistischen Mitteln errechnete Empfehlungen erzeugt. Diese werden wie folgt generiert:

- Statistical Engine - Meist gesehen: aus allen Abspiel-Interaktionen der letzten maximal 7 Tage werden die meistgesehenen Inhalte ermittelt und als Empfehlung angezeigt.
- Statistical Engine - Am besten bewertet: aus allen Abspiel-Interaktionen der letzten maximal 7 Tage werden die am besten bewerteten Inhalte ermittelt und als Empfehlung angezeigt.
- Statistical Engine - Trending: aus allen Abspiel-Interaktionen der letzten maximal 7 Tage werden die Inhalte ermittelt und als Empfehlung angezeigt. Abspiel-Interaktionen, welche näher am „Jetzt-Zeitpunkt“ sind, werden höher bewertet.
- Similarity Engine (Ähnliches): Es werden die Daten der Inhalte (Metadaten) verglichen und Inhalte mit einer hohen Ähnlichkeit werden empfohlen.

4. Cookies

Unsere Dienste verwenden die für deren Bereitstellung erforderlichen Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textinformationen, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden.

Wir setzen ausschließlich technisch notwendige Cookies ein.

In den Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt: Authentifizierungstoken und Lautstärkeinstellungen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4. Optimierung der Dienste

kabelplus und von uns beauftragte Dienstleister erheben und verarbeiten gegebenenfalls pseudonymisierte Nutzungsdaten zur Bereitstellung von Funktionalitäten und zur stetigen Optimierung der Dienste. Das Analysetool Sentry wird für die Fehlerdiagnose und Fehleranalyse für die Mobile- und Firstscreen-Apps

eingesetzt. Es werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet.

Der Verantwortliche verwendet Nutzungsdaten, um dem jeweiligen Nutzer individuelle Empfehlungen bereitzustellen. Der Verantwortliche verwendet die Nutzungsdaten auch für die Erstellung von Statistiken und Analysen über das Verhalten der Nutzer, wobei diese Statistiken durch den Verantwortlichen selbst oder durch Dienstleister erstellt werden. Der Verantwortliche ist berechtigt, die Analyseergebnisse und Statistiken über das Nutzungsverhalten der Nutzer selbst zu verwenden. Soweit die Analysen und Statistiken zum Nutzerverhalten an Dritte weitergegeben werden, erfolgt dies ausschließlich in pseudonymisierter oder anonymisierter Form. Die Pseudonymisierung ist eine Maßnahme des Datenschutzes, bei der der Name des Nutzers oder ein anderes Identifikationsmerkmal (z.B. die IP-Adresse) durch ein Pseudonym (Code) ersetzt wird, um eine Identifizierung des Nutzers auszuschließen. Bei den pseudonymisierten oder anonymisierten Daten handelt es sich folglich nicht um personenbezogene Daten, da eine individuelle Zuordnung der Daten nicht möglich ist.

Soweit Nutzer Live-TV-Angebote des Dienstes verwenden, wird der Verantwortliche ausschließlich anonymisierte Nutzungsdaten insbesondere zur regelmäßigen Berichterstattung an die Rechteinhaber (z.B. TV-Sendeanstalten), z.B. über Zuschauerzahlen und zur Abrechnung von Gebühren, weitergeben.

5. Einsatz von Dienstleistern

Wir setzen für die Durchführung des Vertragsverhältnisses Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO ein, an die personenbezogene Daten des Nutzers zur Vertragsdurchführung übermittelt werden. Diese werden mittels Auftragsverarbeitungsvereinbarungen verpflichtet genauso sorgfältig und zuverlässig mit den personenbezogenen Daten des Nutzers umzugehen, wie wir selbst dies auch tun, insbesondere sich an die deutschen und europäischen Bestimmungen des Datenschutzes zu halten, und bekommen zu den personenbezogenen Daten des Nutzers nur in einem solchen Umfang Zugang, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

Personenbezogene Daten übertragen wir an diese Auftragsverarbeiter nur pseudonymisiert und verschlüsselt, wobei sich die Verschlüsselung nach dem aktuellen Stand der Technik richtet. Wir werden personenbezogene Daten nicht an andere Dritte als in diesen Datenschutzbestimmungen benannt weitergeben, es sei denn, der Nutzer hat uns ausdrücklich seine Einwilligung dazu gegeben oder wir sind gesetzlich zur Weitergabe ermächtigt oder verpflichtet (z.B. durch behördliche oder gerichtliche Anordnung).

Unser Auftragsverarbeiter für diesen Dienst ist die Ocilion IPTV Technologies GmbH.

V. Ihre Rechte als betroffene Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen als betroffene Person folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu. Zur Geltendmachung Ihrer nachstehenden Rechte, wenden Sie sich bitte an:

kabelplus GmbH
Südstadtzentrum 4, 2344 Maria Enzersdorf
office@kabelplus.co.at

1. Auskunftsrecht

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten

Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten

unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung

- öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
 - (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
 - (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Der Nutzer wird bei der Nutzung unserer Website keiner solchen automatisierten Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling unterworfen.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Abkürzungen

EPG (Electronic Program Guide): Dies ist eine elektronische Programmzeitschrift, die es ermöglicht, eine Liste aller verfügbaren digitalen Programme anzuzeigen. EPGs bieten oft zusätzliche Informationen wie Programmbeschreibungen, Sendezeiten und manchmal sogar Bewertungen.

IPTV (Internet Protocol Television): Es handelt sich dabei um eine Technologie, bei der Fernsehprogramme und Filme über das Internetprotokoll (IP) übertragen werden, anstatt über traditionelle Übertragungswege wie Satellit, Kabel oder terrestrische Antennen.

Set-Top-Box: Bei einer Set-Top-Box handelt es sich um ein kleines Gerät, das mit dem Fernseher verbunden wird und diesen um einige Funktionen erweitert.

VOD (Video on Demand): Dies bezeichnet einen Dienst, der es Nutzern ermöglicht, Videos und Filme jederzeit nach Wunsch anzusehen, ohne an feste Sendezeiten gebunden zu sein. Die Inhalte können entweder heruntergeladen oder direkt gestreamt werden.